

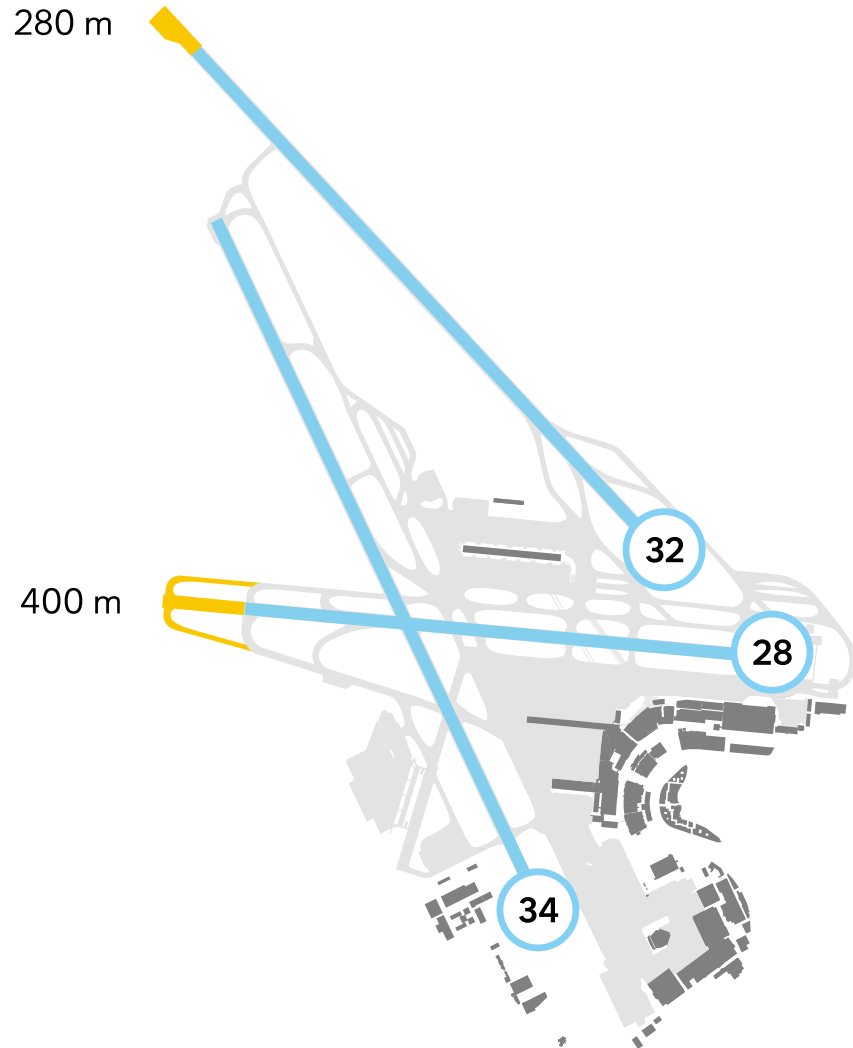
Warum braucht es Pistenverlängerungen am Flughafen Zürich?



Daniel Sommer, Affoltern am Albis
17.1.2024



Vier gute Gründe



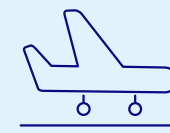
Mehr Sicherheit



Mehr Pünktlichkeit



Mehr Nachtruhe



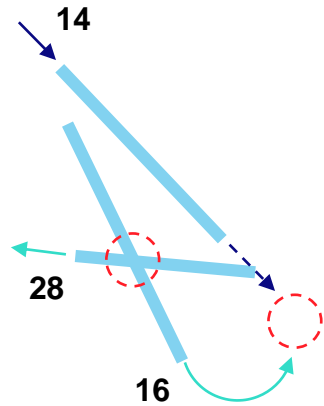
Keine Kapazitätserhöhung

Sicherheitsüberprüfung Flughafen Zürich: Handlungsbedarf



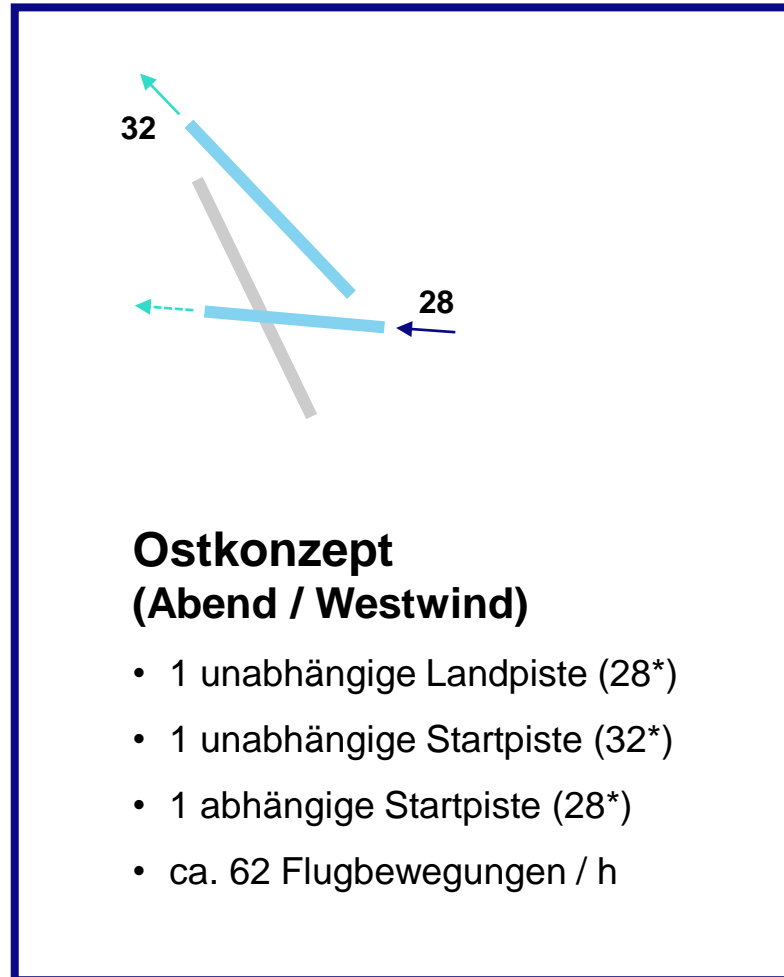
TH	Top Hazard ¹⁾	Anmerkungen
8	RWY28 Ops at RWY Length Limit	RWY 28: Die vergleichsweise kurze Pistenlänge und die nur in geringem Abstand nach dem Pistenende liegende Gratt bilden eine Gefahr beim Überschies-sen (Overrun). Dies betrifft Start und Landung.
1	Reduced Margin of Error due to high operational Complexity (Geringe Fehlertoleranz aufgrund hoher operationeller Komplexität)	Eine Vielzahl von Randbedingungen und besonderen Regeln provoziert Fehler, für die im System nur geringe Sicherheitsreserven vorhanden sind. Aus Fehlern entstehen häufiger Ereignisse.

Vorgegebene Betriebskonzepte am Flughafen Zürich



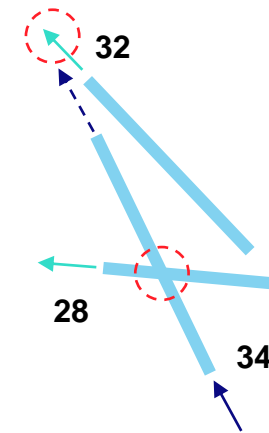
Nordkonzept (Tag)

- 1 unabhängige Landpiste (14)
- 1 unabhängige Startpiste (28*)
- 1 abhängige Startpiste (16)
- ca. 66 Flugbewegungen / h



Ostkonzept (Abend / Westwind)

- 1 unabhängige Landpiste (28*)
- 1 unabhängige Startpiste (32*)
- 1 abhängige Startpiste (28*)
- ca. 62 Flugbewegungen / h



Südkonzept (frühmorgens)

- 1 unabhängige Landpiste (34)
- 2 abhängige Startpisten (28*,32)
- ca. 50 Flugbewegungen / h

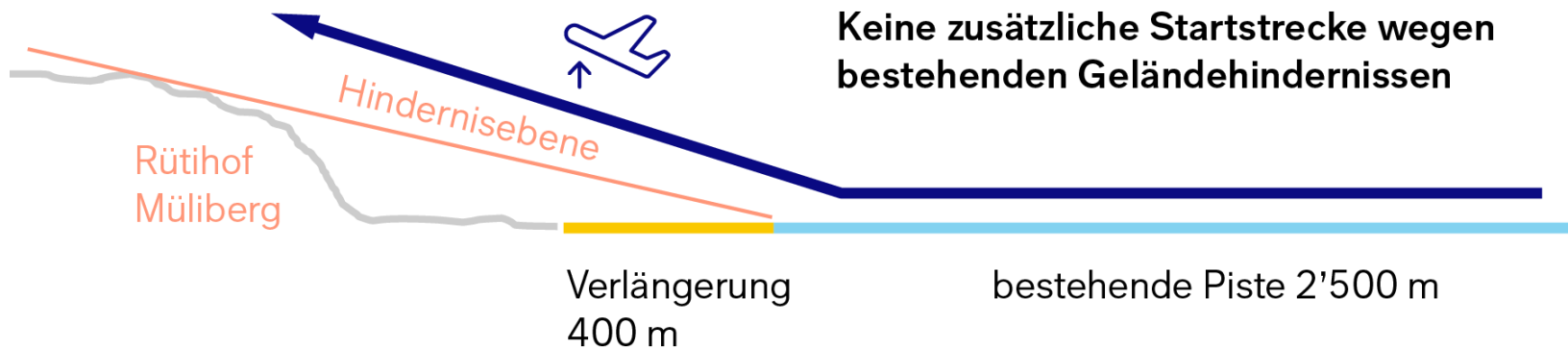
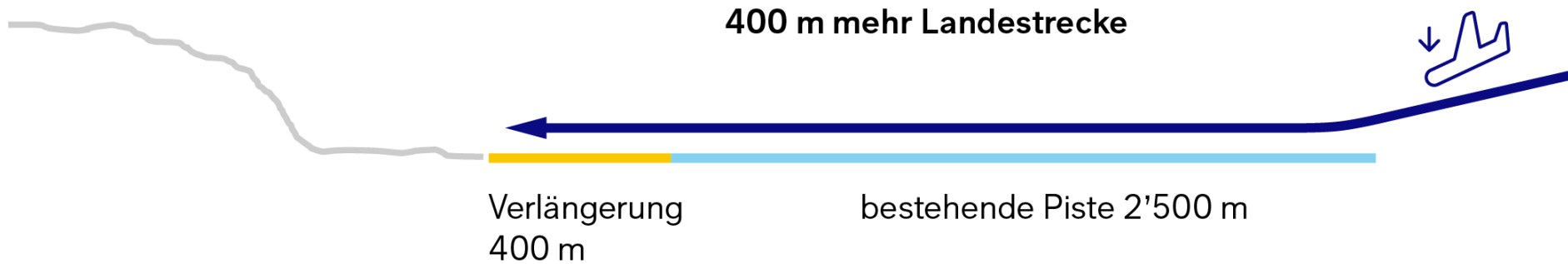


Start



Landung

Verlängerung Piste 28 – mehr Bremsweg bei Regen & Wind



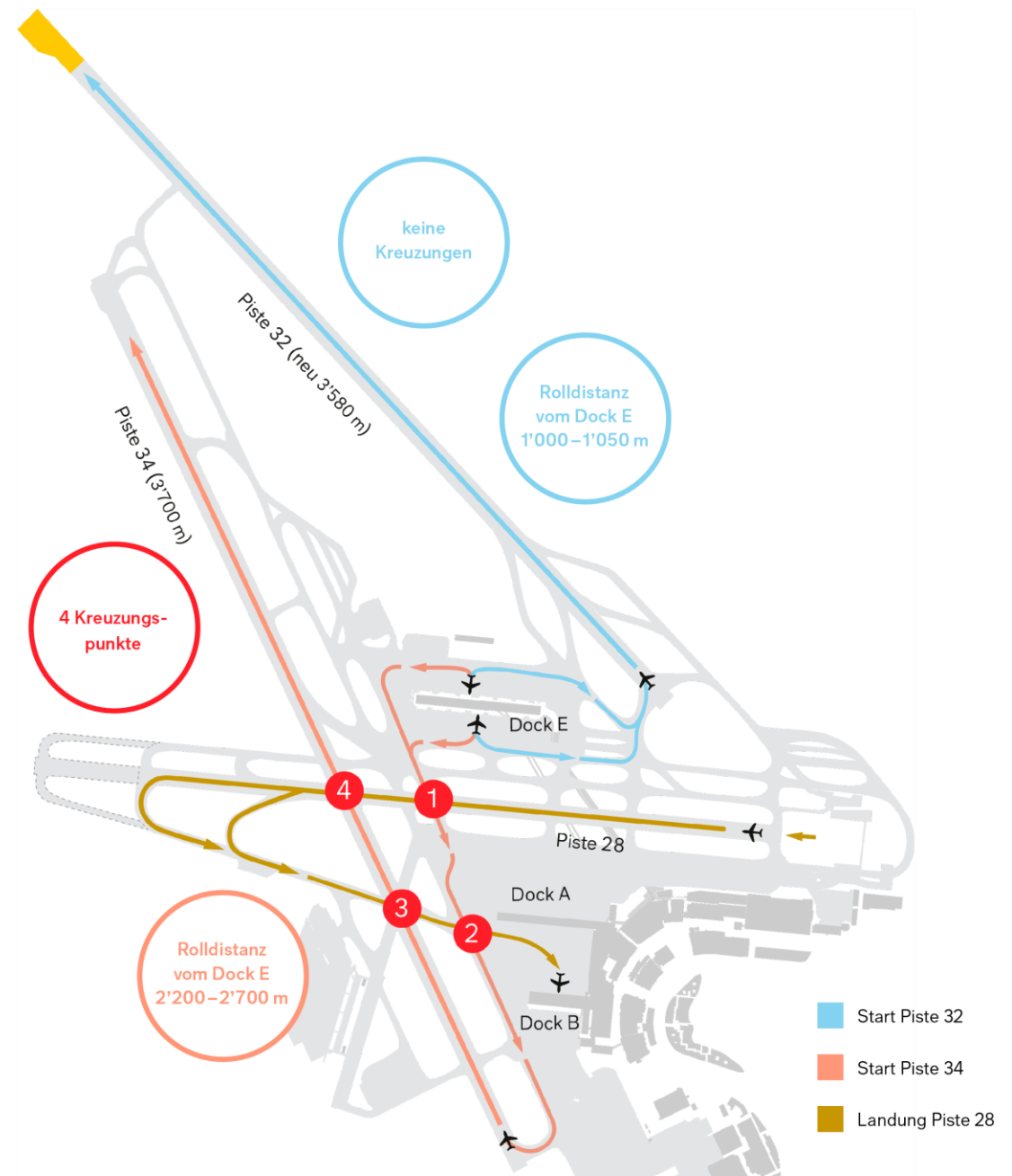
Verlängerung Piste 32 – weniger Pistenkreuzungen und kürzere Rollwege

Ausgangslage

- Starts auf Piste 32 sind sicherer (keine Kreuzungen, mehr Bremsweg)
- Die Rolldistanz bei Starts 32 ist wesentlich kürzer

Geplante Massnahmen

- Verlängerung Piste 32 um 280 m



Projektkosten und frühester Baubeginn

Kosten

- Piste 28: ca. CHF 210 Mio. (inkl. Glatt-Renaturierung)
- Piste 32: ca. CHF 40 Mio.

Finanzierung

- durch Flughafen Zürich AG
- aus Flughafengebühren

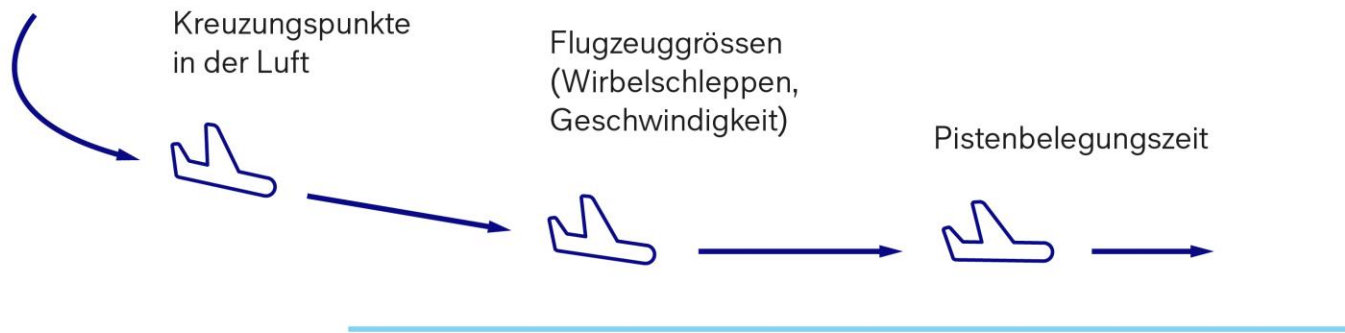
Baubeginn

- frühestens ab 2030



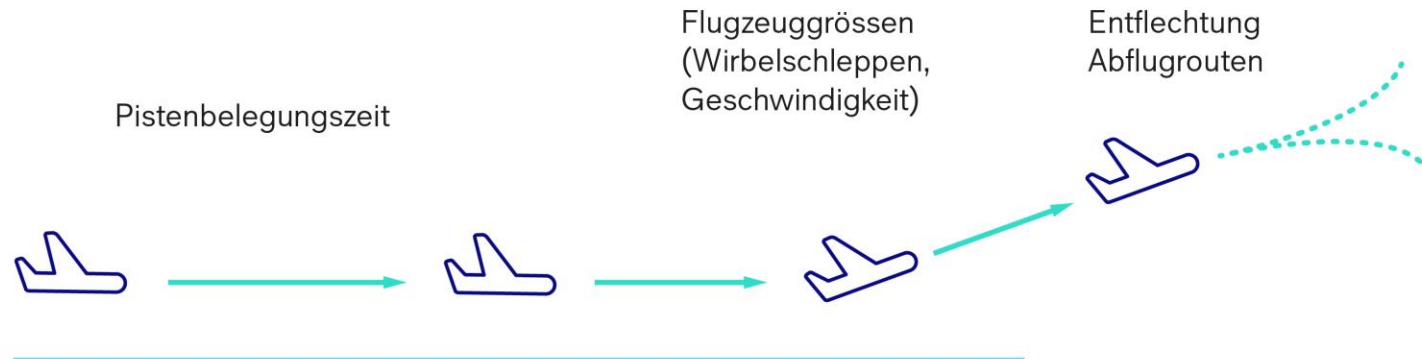
Bringen Pistenverlängerungen mehr Kapazität? Nein.

Landekapazität:



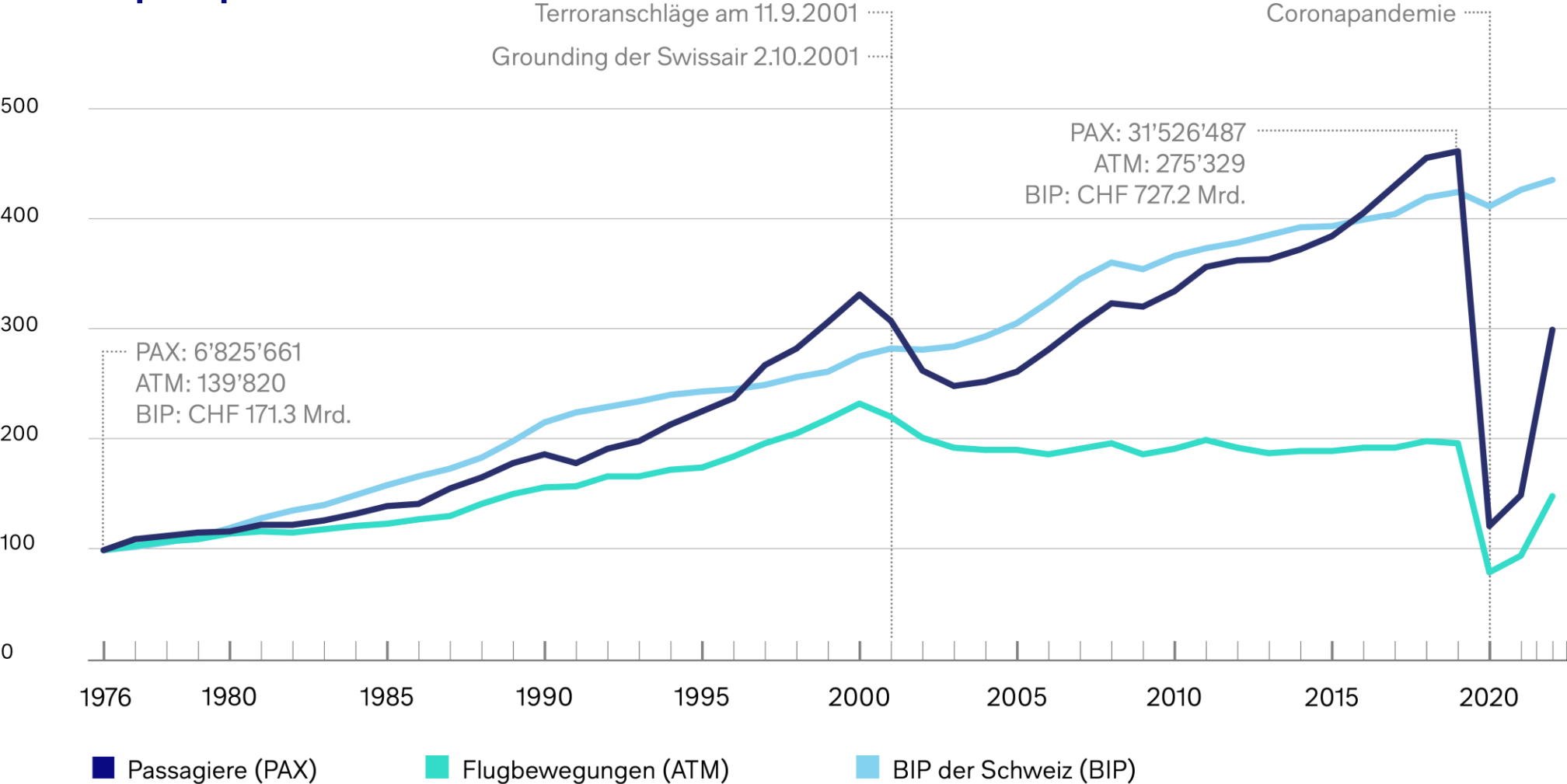
Auf einer längeren Piste können zwar grössere, aber nicht mehr Flugzeuge landen.

Startkapazität:

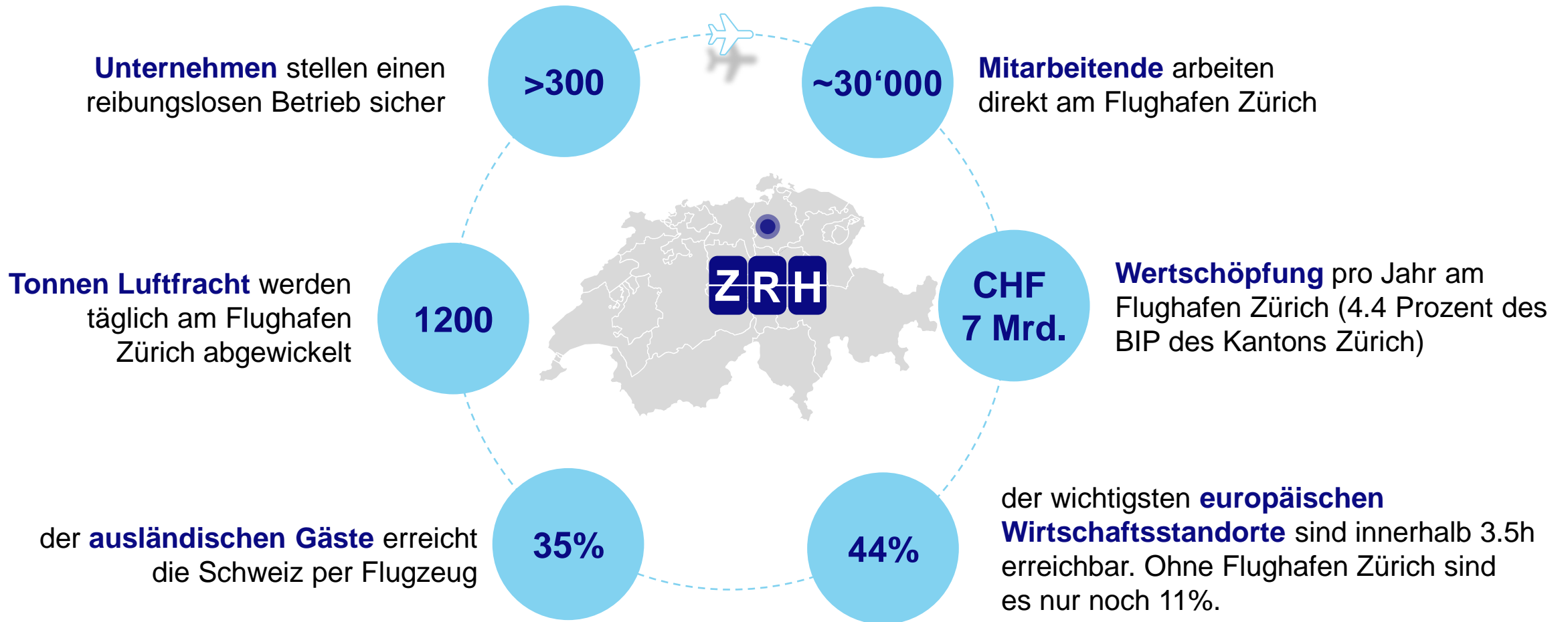


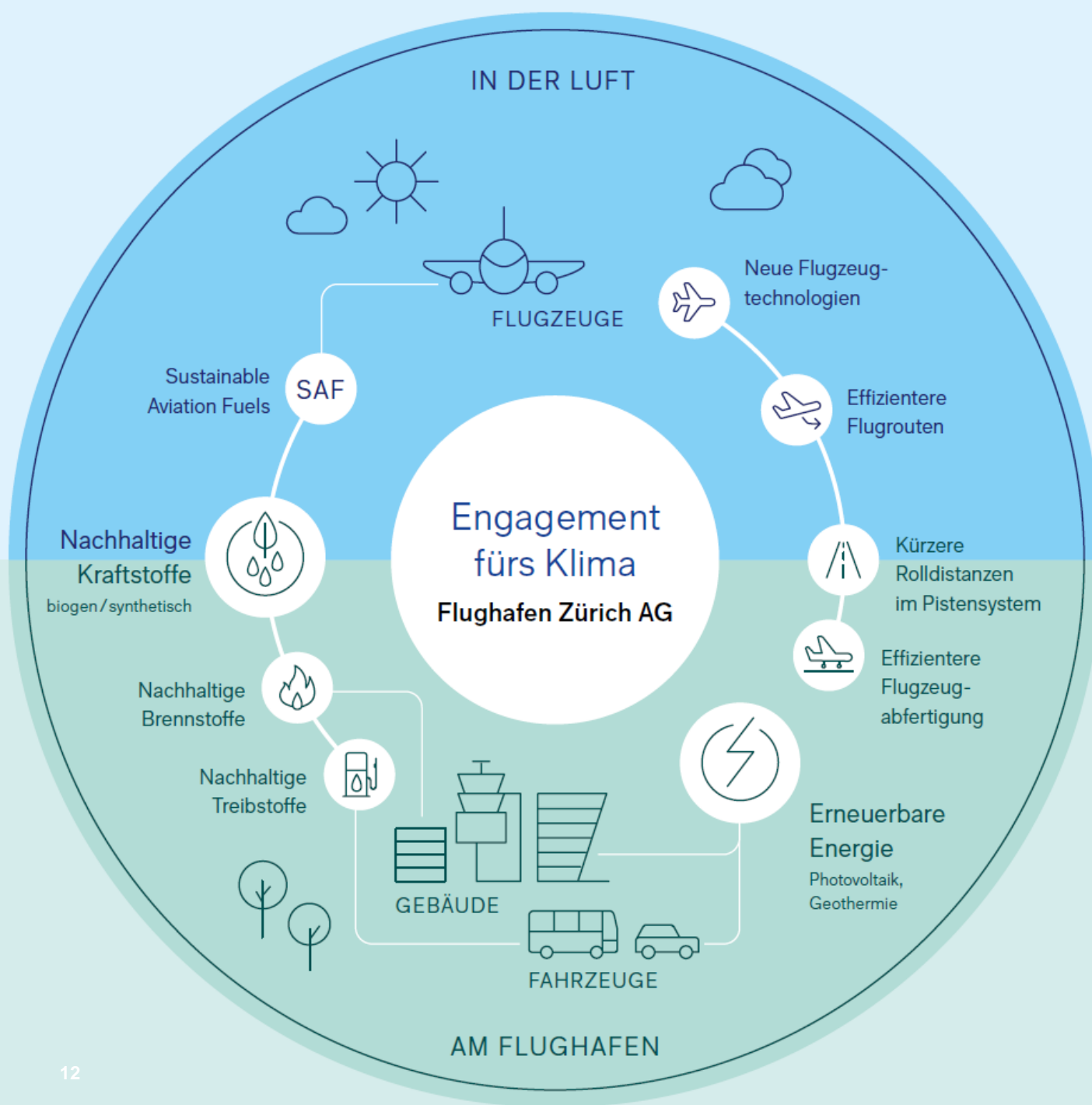
Eine längere Piste erhöht die Startkapazität nicht.

Entwicklung am Flughafen Zürich: Flugbewegungen nehmen unterproportional zu



Volkswirtschaftliche Bedeutung der Luftfahrt am Flughafen Zürich





Ziel IN DER LUFT

Unterstützung der Luftfahrt zur Erreichung des Netto-Null-Ziels bis 2050

Massnahmen der Flughafen Zürich AG:

- stellt sicher, dass SAF am Flughafen Zürich verfügbar sind, durch Etablierung Lieferkette, Abbau regulatorischer Hürden etc.
- ist Kompetenzstelle für SAF unter Partnern in der Schweiz
- unterhält ein starkes internationales Partnernetzwerk
- setzt sich ein für eine SAF-Beimischpflicht im CO₂-Gesetz
- setzt sich ein für optimierte Flugrouten und kürzere Rolldistanzen, z.B. durch Pistenverlängerungen

Ziel AM FLUGHAFEN

Netto-Null Treibhausgasemissionen ohne Kompensationen, Ambition bis 2040

Massnahmen der Flughafen Zürich AG:

- hat Absenkpfad definiert, priorisiert nach:
 1. weniger Verbrauch bei Gebäude, Fahrzeugen, Maschinen
 2. mehr Effizienz, z.B. bei Leuchten und Lüftungsanlagen
 3. Substitution: fossilfreie Energie und Produkte
- setzt auf nachhaltige Bauweise, z.B. nachhaltige Baustoffe und Recycling
- bisher erreicht: rund 1/3 Emissionsreduktion seit 1990 in absoluten Werten